

## EUB-Telegramm

---

### In dieser Ausgabe:

- [Europäisches Semester 2018: Europäische Kommission veröffentlicht Länderberichte](#)
  - [EU-Kommissarin gründet "No Women No Panel"-Kampagne](#)
  - [Europäische Kommission veröffentlicht Handreichung mit Empfehlungen für Wissenschaft und Forschung zur Förderung von Chancengleichheit](#)
  - [Meldungen aus dem EUREKA-Netzwerk:](#)
    - [Neue EUREKA-Netzwerkprojekte](#)
    - [Aktuelle bilaterale Bekanntmachungen für EUREKA-Netzwerkprojekte](#)
    - [Veröffentlichungen von EUREKA](#)
    - [EUREKA-Veranstaltungen](#)
    - [Ausschreibungen der EUREKA-Cluster](#)
  - [Veranstaltungen](#)
- 



### Europäisches Semester 2018: Europäische Kommission veröffentlicht Länderberichte

Im Rahmen des Europäischen Semesters 2018 hat die Europäische Kommission im März den "Länderbericht Deutschland 2018" veröffentlicht. Darin bescheinigt sie Deutschland einen anhaltenden wirtschaftlichen Aufschwung, der genutzt werden kann, um das Land für künftige Herausforderungen zu wappnen. Im Bericht finden sich auch einige Bezüge zur Forschungs- und Innovationspolitik. Bei den entsprechenden länderspezifischen Empfehlungen des Jahres 2017 hat Deutschland nur begrenzte Fortschritte erzielt. Beispielsweise könnten öffentlichen Ausgaben für Bildung, Forschung und Innovation nachhaltiger gesteigert werden. Auch wurden keine Fortschritte dabei erzielt, das Steuersystem investitionsfreundlicher zu gestalten. Darüber hinaus ist der Risikokapitalmarkt laut Kommission weniger stark entwickelt als in vergleichbaren Volkswirtschaften.

Die Europäische Kommission veröffentlicht Länderberichte für alle am Europäischen Semester teilnehmenden Mitgliedstaaten. Die Länderberichte enthalten eingehende Analysen der makroökonomischen Ungleichgewichte derjenigen Mitgliedstaaten, in denen die Gefahr eines Ungleichgewichts als hoch eingeschätzt wurde. Die Analysen in den Länderberichten fließen in die länderspezifischen Empfehlungen ein, die im Mai veröffentlicht werden.

[Weitere Informationen](#)



### EU-Kommissarin gründet "No Women No Panel"-Kampagne

Die EU-Kommissarin für digitale Wirtschaft und Gesellschaft, Mariya

Gabriel, hat die Kampagne "No Women No Panel" ins Leben gerufen. Dabei geht es darum, dass die EU-Kommissarin Panel-Veranstaltungen fernbleiben wird, wenn nicht neben ihr noch mindestens eine weitere Frau auf dem Podium vertreten ist. Einige weitere EU-Kommissarinnen und -Kommissare haben sich der Kampagne bereits angeschlossen. Sie treten damit für eine geschlechtergerechte Besetzung von Panels ein.

Ein Hinweis für diejenigen, die auf der Suche nach qualifizierten Wissenschaftlerinnen für das nächste Panel sind: Die Wissenschaftlerinnen-Datenbank [/femconsult](#) enthält Profile von mehr als 3.000 Wissenschaftlerinnen verschiedenster Fachrichtungen, aus Industrie und Forschung. Weitere Expertinnen Datenbanken sind beispielsweise [FEMtech](#) (Naturwissenschaft und Technik), [WiLS](#) (Women in Life Sciences), [AcademiaNet](#), [Speakerinnen\\*Liste](#) (beide ohne Fachspezifik).



## Europäische Kommission veröffentlicht Handreichung mit Empfehlungen für Wissenschaft und Forschung zur Förderung von Chancengleichheit

Die Europäische Kommission und die Ständige Arbeitsgruppe zu Gender in Forschung und Innovation (früher Helsinki-Gruppe) liefern mit der aktuellen Handreichung "Guidance to facilitate the implementation of targets to promote gender equality in research and innovation" Empfehlungen zur leichteren Umsetzung von Richtzielen zur Chancengleichheit in Hochschul- und Forschungseinrichtungen.

[Weitere Informationen](#)



## Meldungen aus dem EUREKA-Netzwerk

### Neue EUREKA-Netzwerkprojekte



Die Repräsentanten der EUREKA-Mitgliedsländer und der Europäischen Kommission haben am 7. März 2018 in Oulu (Finnland) insgesamt 18 Anträge für neue EUREKA-Netzwerkprojekte verabschiedet. An einem der neuen Netzwerkprojekte ist ein deutsches Unternehmen beteiligt.

[Weitere Informationen zum Projekt](#)

Zusätzlich wurden insgesamt elf Projekte der EUREKA-Cluster verabschiedet, davon fünf mit deutscher Beteiligung.



### Aktuelle bilaterale Bekanntmachungen für EUREKA-Netzwerkprojekte

*Deutsch-ungarische EUREKA Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte*

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und das ungarische

Nationalamt für Forschung, Entwicklung und Innovation (NKFIH) fördern gemeinsame FuE-Projekte zur Entwicklung innovativer Produkte und Verfahren in den Bereichen Verfahrenstechnik, Anwendungen der Informations- und Kommunikationstechnologien sowie Biotechnologie. Informationen zu dieser Ausschreibung finden Sie [hier](#). In dem Zusammenhang informieren wir über das damit verbundene Angebot einer eintägigen Matchmaking-Veranstaltung in Budapest zum Kennenlernen potenzieller ungarischer Projektpartner, die voraussichtlich in KW 16 (16. - 20. April 2018) stattfinden wird. Unternehmen, die sich für eine Teilnahme an dieser Delegationsreise interessieren, werden um umgehende kurze Interessensbekundung per E-Mail an Dr. Ralf Hagedorn ([ralf.hagedorn@dlr.de](mailto:ralf.hagedorn@dlr.de)) gebeten. Das für eine Projektpartnerschaft angezielte Fachthema sollte darin benannt sein. Das BMBF übernimmt die Kosten für Anreise, notwendige Unterbringung und Teilnahme für eine Vertretung pro interessiertes Unternehmen.

#### *EUREKA-Erfolgsgeschichten mit deutscher Beteiligung*

In dem erfolgreich abgeschlossenen Eurostars-Projekt E! 7422 SMART SPLICE beschäftigte sich das deutsch-schwedische Konsortium mit Entwicklung und Aufbau einer CO<sub>2</sub>-laserbasierten Anlage zum Spleißen, d. h. zum Verbinden photonischer Komponenten, und Tapern, dem Modifizieren des Durchmessers von Fasern. Gegenüber herkömmlichen Methoden ermöglicht ein Energie-Eintrag mittels CO<sub>2</sub>-Laser, komplizierte Geometrien zu bearbeiten und dabei durch den berührungslosen, rein strahlungsbasierten Eintrag der Energie sehr saubere und kontaminationsfreie Prozesse zu realisieren.

[Success Story SMART SPLICE](#)

Ebenfalls kürzlich erschienen ist die Erfolgsgeschichte zu dem Netzwerkprojekt E! 10357 MEDIA-TRANSLATOR eines deutsch-israelischen Konsortiums, in dem eine hochwertige, effiziente Echtzeit-Spracherkennung für gemischte Audioströme (16 kHz und 8 kHz, mehrere Sprecher und Sprachen) von Mediendaten des Finanzmarktes, sowie Web-Services zur Anpassung der Segmentierungsmodelle entwickelt wurde.

[Success Story MEDIA-TRANSLATOR](#)

In der EUREKA "[Success Story library](#)" können Sie alle bisher erschienenen Erfolgsgeschichten nachlesen.



## Veröffentlichungen von EUREKA

Das neue EUREKA-Magazin ist da! Der Schwerpunkt liegt diesmal bei der Produktionstechnik, jedoch werden rund um den finnischen Vorsitz, die EUREKA-Cluster und die Innovations-Community weitere

Einblicke und Hintergründe in Aktivitäten und Ansichten geboten, so beispielsweise ein Interview mit Reinhard Bütikofer, Mitglied des Europäischen Parlaments und Vorsitzender der Europäischen Grünen Partei, Vorstellung des EUREKA Innovation Hero, Erfolgsgeschichten, ein Porträt der französischen Innovations-Förderbank BPI France und vieles mehr. Das Magazin ist [hier](#) herunterladbar.



## EUREKA-Veranstaltungen

Unter dem Motto "The Power of Collaboration" sind die EUREKA INNOVATION DAYS 2018 die perfekte Gelegenheit, Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus ganz Europa und darüber hinaus in Finnlands Hauptstadt Helsinki zu treffen, an Matchmaking-Treffen teilzunehmen, Netzwerke

auszubauen und sich über das Innovationsgeschehen in einer Begleitausstellung zu informieren. Die dreitägige Konferenz (22. - 24. Mai 2018) beinhaltet:

- Hochrangige Gastredner aus Industrie, Verwaltung und der akademischen Welt
- Debatten zur europäischen Innovationslandschaft
- Einblicke in Spitzeninnovationen auf den Gebieten Energie, Industrie, Mobilität und Gesundheitswesen
- Gelegenheiten zum Matchmaking und zur Präsentation von Projektideen
- Einzelveranstaltungen der EUREKA-Cluster während der Innovation Days:
  - o [ITEA Event 2018](#)
  - o [EURIPIDES<sup>2</sup>-PENTA Communities Session](#)
  - o [Celtic-Plus-Event 2018](#)
  - o [EUROGIA2020 Info Session Helsinki](#)

[Weitere Informationen zu den EUREKA Innovation Days \(Programm, Registrierung\)](#)



## Ausschreibungen der EUREKA-Cluster

Einige Ausschreibungen der EUREKA-Cluster sind gegenwärtig noch geöffnet. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).



## Veranstaltungen

Veranstaltungskalender und weitere Informationen zu den Veranstaltungsreihen des EU-Büros des BMBF:

<http://www.eubuero.de/veranstaltungen.htm>

Veranstaltungskalender des deutschen Portals zu Horizont 2020:

<http://www.horizont2020.de/veranstaltungskalender.htm>

## Impressum



### Herausgeber:

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

DLR Projektträger, EU-Büro des BMBF

Heinrich-Konen-Straße 1, 53227 Bonn

Telefon: 0228 3821-1630

[eub@dlr.de](mailto:eub@dlr.de), <http://www.eubuero.de>

**Fotos:** Thinkstock; Bereichsbild NKS ERC: Getty Images

---

## Das EU-Büro des BMBF

Das EU-Büro des BMBF (EUB) im DLR Projektträger arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Es stellt die Geschäftsstelle der Nationalen Kontaktstellen (NKS) der Bundesregierung für Horizont 2020 – dem EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation – und unterstützt Förderinteressierte und Antragstellende in allen Phasen der Programmbeteiligung. Das EU-Büro ist von der Bundesregierung gegenüber der Europäischen Kommission als NKS-Koordinator benannt und damit autorisierter Ansprechpartner für die zuständigen Dienststellen der Europäischen Kommission.

Seit mehr als 20 Jahren trägt der DLR Projektträger als verlässlicher Dienstleister zur Förderung von Forschung, Innovation und Bildung die Verantwortung für die Geschäftsstelle des deutschen NKS-Systems und beheimatet die NKS aller themenübergreifenden Programmbereiche sowie mehrere Fachkontaktstellen.

---

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich unter folgendem Link abmelden: <http://www.eubuero.de/newsletter.htm>